

Kongress christlicher Führungskräfte in Karlsruhe

Digitalisierung aktiv gestalten

Im Eröffnungsvortrag des KcF forderte der Berater und stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Friedhelm Wachs (Leipzig), dazu auf die Digitalisierung aktiv zu gestalten und dabei das christliche Menschenbild zu verankern. Die Entwicklung von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz werde heute maßgeblich von China vorangetrieben. Dort spielten aber das christliche Menschenbild und der einzelne Mensch keine Rolle. „List und Täuschung“ seien dagegen eine Tugend. „Wir als christliche Führungskräfte müssen deshalb bei der digitalen Revolution aus einer Minderheitenposition heraus Gestaltungswillen zeigen und gemeinsam dafür kämpfen, dass das christliche Menschenbild in den Algorithmen verankert wird“, sagte Wachs.

Adventistische Aussteller

Unter den über 200 Ausstellern des KcF sind auch Institutionen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten vertreten: Der Advent-Verlag Lüneburg bietet einen Einblick in eine Auswahl allgemein christlicher Literatur aus seinem Programm an. Besonders im Fokus steht das Magazin „present“, das durch seine Themenvielfalt die vielen Facetten des Lebens aufzeigen möchte. Es richtet sich an Menschen, die auf der Suche nach Gott, nach Sinn und echter Lebensqualität sind. Der Deutsche Verein für Gesundheitspflege setzt sich für bundesweit für Gesundheitsförderung ein und bot im Rahmen der Ausstellung unter anderem an, sich bei einer kostenlosen Massage zu entspannen.

Das Medienzentrum Stimme der Hoffnung informierte mit einem Stand über das aktuelle mediale Angebot des Hope Channel. Seit 2009 sendet Hope Channel Deutsch ein 24-stündiges Fernsehprogramm und bietet mit Sendungen über persönlichen

Glauben, ganzheitliche Gesundheit, Bibelwissen und Lebenshilfe ein breites Spektrum. Ottmar Wander Coaching ist eine adventistische Privatinitiative, die Beratungs-Dienstleistungen anbietet.

Weitere Informationen: www.kcf.de